



Helft uns, die Schanzenträume zu verwirklichen



OPTION 1: Mit CHF 20.00 können Sie uns eine Matte sponsieren.

OPTION 2: Ab 10 Matten laden wir Sie an der Schanzeneröffnung zu einem Apéro ein.

OPTION 3: Allgemeine Spenden in beliebiger Höhe zu Gunsten des Projektes (z.B. CHF 100.00 oder mehr).

Wir bedanken uns jetzt schon für Ihre Spende. Bitte beachten Sie, dass die gesponserten Gelder von den Steuern abgezogen werden können!

Die Springer vom SC am Bachtel

Konto: Gönnervereinigung (steuerbefreit)
8497 Fischenthal
ZKB IBAN CH57 0070 0112 9001 8745 3 /Konto 80-151-4

SC am Bachtel
8636 Wald
Konto: 84-6853-0

Unsere Jugend dankt Ihnen im Voraus!

design & layout sponsor: www.blueconcepts.ch



Skiclub am Bachtel
Panorama-Loipe
züri oberland

Totalsanierung
der Kinderschanzen Sennweid



Das Projekt wird von den folgenden Partnern mitgetragen:



swissski



www.skiclub-bachtel.ch



Ausgangslage



Heute steht auf dem Gebiet der Ortschaft Gibswil-Ried eine Skisprunganlage, die vorwiegend von den Nachwuchsspringerinnen und -springern des Skiclubs am Bachtel genutzt wird.

Die Kinder der Region erlernen dort das Skispringen auf zwei unterschiedlich grossen Schanzen. Die kleinere der beiden Schanzen erlaubt bereits Sprungweiten von bis zu 17 Metern. Sie wird mehrheitlich von unseren sechs- bis zehnjährigen Anfängern benutzt. Später wechseln die «Jungadler» auf die grössere Schanze, wo Sprungweiten bis zu 25 Metern möglich sind.

Diese zwei Schanzen sind nun 26 Jahre alt. Besonders den Holzbauten sieht man das Alter an, weshalb die Schanzen dringend erneuert werden müssen.

Vor 30 Jahren mussten die Springer aus dem Zürcher Oberland für ihren Sport noch in der ganzen Region herumreisen. Oft wurde in der Gemeinde Bichelsee trainiert, wo es über dem Dorf eine Sprungschanze mit Mattenbelag gab. Diese «Schanze auf dem Schauenberg» musste dann aber abgebrochen werden. Die Aktiven des Skiclubs am Bachtel konnten damals die Matten für den Sommerbetrieb übernehmen. Nachdem sie in Gibswil ein geeignetes Gelände gefunden hatten, bauten sie dort die beiden heute noch intensiv genutzten Sprungschanzen.

Damals wurde im Weltcup noch mit der parallelen Skiführung gesprungen. Aber genau im Jahr der Einweihung ist der erste Springer mit dem sogenannten V-Stil an den internationalen Wettkämpfen aufgetaucht. Dieser Stil erzeugt deutlich mehr Auftrieb, und er hat sich in der Folge sehr schnell durchgesetzt. Auch die Skis, die Bindungen und die Anzüge werden laufend verbessert. Mit dem heute verfügbaren Material werden ganz andere Flugbahnen gesprungen als noch vor 25 Jahren. Der internationale Skiverband (FIS) musste deshalb in den letzten Jahren die Baunormen für Sprungschanzen mehrmals anpassen.

Diese geänderten Baunormen dienten immer dem Erhalt oder der Steigerung der Sicherheit. Die momentan gültigen Normen können wir aber mit einer sanften Sanierung der bestehenden Anlage nicht mehr erfüllen.

Wir wollen unseren Kindern auch in den nächsten 25 Jahren die höchstmögliche Sicherheit bieten. Deshalb hat sich der SC am Bachtel entschlossen, seine beiden kleinen Sprungschanzen mit einer aufwändigen Totalsanierung an die aktuellen Normen anzupassen.

Die grosse K60-Schanze wird weiterhin durch die GRSZO betrieben und unterhalten. Beide arbeiten eng zusammen und verfolgen ein Ziel:

Die Förderung der regionalen Skisprung-Jugend.



Wir geben gerne Auskunft:

roger.vonbank@bluewin.ch oder immer aktuell unter: www.sprungschanze.ch/sanierung



Zeitplan

Januar 2011	Ausarbeiten von Arbeitsplänen und Baubeschrieben
Februar 2011	Offerten einholen und Finanzierungsplan erstellen
18. März 2011	Die Baueingabe ist vollständig eingereicht.
April 2011	Abgabe der Unterlagen zuhanden des Sport-Toto-Fonds
Juni 2011	Überarbeiten und verbessern der Planung
August 2011	Ausarbeiten der Ausführungspläne
November 2011	Werkverträge und Bestellungen vorbereiten
Januar 2012	Entscheid Sport-Toto-Gelder wird mitgeteilt Erstellen des Bau-Terminplanes und Auftragsvergaben
März 2012	Baubeginn, sobald es die Schneeverhältnisse zulassen
April 2012	Betonieren der Profile und Aufbau des Anlaufturmes
April 2012	Matten legen, Banden und Anlaufspur montieren Umgebungsarbeiten und Rasen im Auslauf fertigstellen
Juni 2012	Eröffnung der Anlage mit dem ersten Springen des Bachtel-Cups 2012



Das Projekt unterstützen

Wir suchen interessierte Firmen und Privatpersonen, die mit uns das Bauvorhaben realisieren möchten. Hilfe kann auf folgende Arten angeboten werden:

Hilfe durch Mithilfe

Es gibt viel zu tun! Wir begrüssen und benötigen jede Arbeitskraft. Sie möchten mithelfen? Dann melden Sie uns ihre individuellen Stärken und Fähigkeiten, damit wir sie optimal einplanen können.

Ein mögliches Lehrlingsprojekt?

Es würde uns freuen, wenn Sie die Planung und Ausführung der Arbeiten Ihren Lernenden als Projekt übergeben würden. Die eigenen Fähigkeiten an einem konkreten Objekt beweisen zu können, ist eine interessante Herausforderung und stärkt zudem das Selbstwertgefühl.

Material für den Bau der Schanzen

Um die Schanzen erstellen zu können, benötigen wir einiges an Material. Wir freuen uns über jedes Angebot zum vergünstigten Einkauf.

Finanzielle Unterstützung

Mit dem Bau der zwei Schanzen kommen grössere Investitionen auf unseren Verein zu. Insbesondere muss der Bau der Anlage mittels Baukredit oder entsprechenden Darlehen vorfinanziert werden. (Sport-Toto-Gelder werden erst nach der Vollendung des Bauvorhabens ausbezahlt.)

